

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 67 (1941)  
**Heft:** 17  
  
**Rubrik:** Lieber Spalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Andere Preise — andere Sitten

„Muetter reich dr Mälch-Footöj — z'Lisi git Audiänz!“

### Lieber Spalter!

Unser Melker, ein Welscher, ist nicht nur beruflich tüchtig, sondern auch ein Genie im Rundschreiben. Mustergültig schrieb er im Stall die Namen der Kühe

blendendweiß mit Kreide auf schwarze Tafeln. Letzthin kaufte ich eine Ersatz-Kuh. Kaum zu Hause, fragt mich der Melker, wie sie heißen soll. «Schütz», sage ich, und der Melker eilt nach dem Stall. Als ich mit der Kuh nachkomme, um sie einzustellen, ist die Tafel schon beschriftet. In flotter Rundschrift hat der Confédere geschrieben: Chutz. Agais

sen sei. Heiri als vorbildlicher Ehemann, eilt zurück und erkundigt sich an der Kasse, wo man ihm sagt, daß Madame Pompadour eine Rokokokokotte gewesen sei. Der Heiri berichtet darauf seiner Frau:

«Der a d'r Kasse hät mier's nüd chönne säge, er stagglet.» we

**Darlehen**  
in bar, für jeden Zweck auch ohne Bürgen, mit monatlichen Rückzahlungen, prompt, diskret, zu kulant. Konditionen.  
**INLANDBANK . Zürich**  
Seefeldstraße 104  
Telephon 4 46 20

Im Theater gelangt Madame Pompadour zur Aufführung. Heiri Böhnli spazierte mit seiner Frau beim Theater vorbei, worauf sie sich darum interessiert, wer eigentlich jene Pompadour gewe-

*Amar*  
**KOLA**

Das stärkende Apéritif!